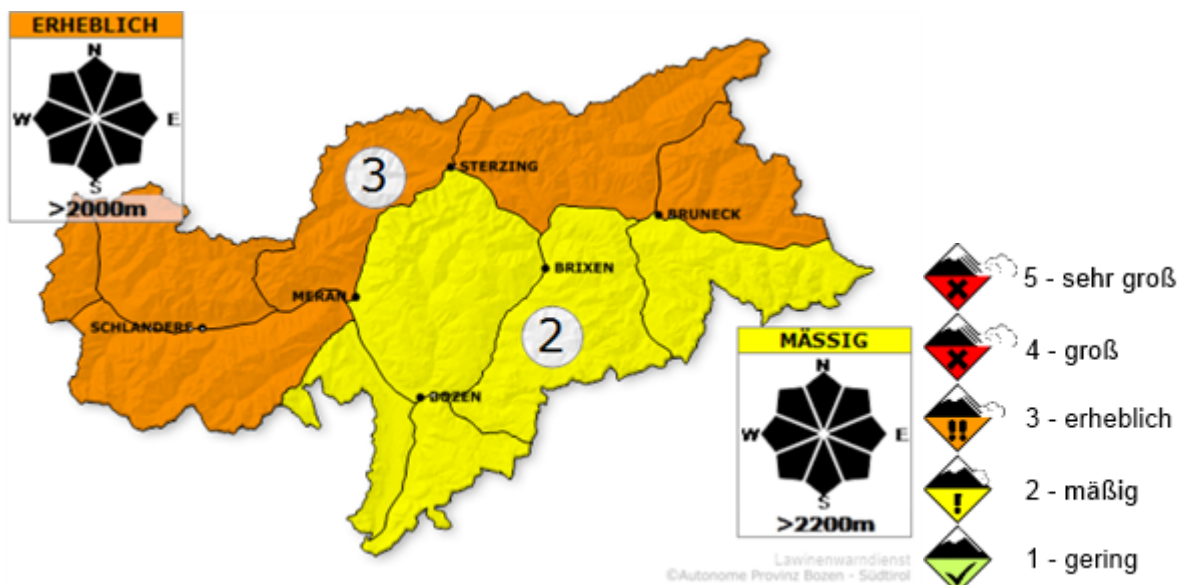


PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR SAMSTAG 10. JANUAR 2015

ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR



TYPISCHE SITUATION

Altschnee mit Schwachschicht(en)

LAWINENGEFAHR

Im Ortler-Cevedale Gebiet und entlang des Alpenhauptkammes herrscht weiterhin ERHEBLICHE Lawinengefahr, STUFE 3. Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von 2000 m. Übergänge von wenig zu viel Schnee müssen weiterhin als kritisch angesehen werden. Vereinzelt können in den schneereicheren Gebieten auch spontane Lawinen abgehen. Mögliche Lawinen können bis in tiefere Schichten durchreißen und mittlere Dimension erreichen. Für Touren ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen unbedingt erforderlich.

Im restlichen Land herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Auch hier führt die Kombination von Regen, Neuschnee und stürmischen Wind zu einer Verschärfung der Lawinensituation.

Zuverlässigkeit: 70%

ALLGEMEINE SITUATION

In der Nacht auf Samstag verschärfen besonders im Norden des Landes drei Faktoren die Lawinensituation. Zum einen der Neuschnee in Kombination mit teils orkanartigen NW-Wind im Gipfelniveau, zum anderen der Regen, der mit ansteigender Schneefallgrenze allmählich bis auf 2200 m hinauf fällt. Damit muss man speziell in Höhenlagen wo trockener Schnee fällt mit neuen, störungsanfälligen Tribschneepaketen in allen Expositionen rechnen, am häufigsten in Windschattenhängen. Dort wo Regen in die Schneedecke fällt kommt es zu einer Schwächung und Zusatzbelastung der schon ungünstig aufgebauten Schneedecke. Richtung Süden ist weniger Niederschlag zu erwarten, der Wind weht aber auch hier teils orkanartig. Am Samstag selbst ist es auf den Bergen außergewöhnlich mild mit einer Nullgradgrenze auf über 3000 m und Windspitzen bis zu 150 km/h.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



Lawinen

